

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **10 (1956)**

Heft 7

PDF erstellt am: **11.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

*Don't say Whisky*

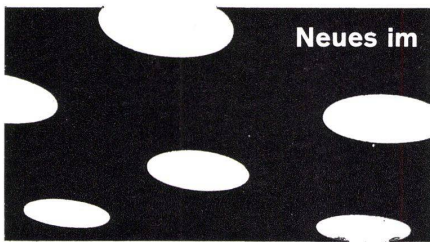
say —

**JOHNNIE  
WALKER**



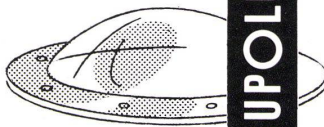
Born 1820  
— Still  
going Strong

Distributors: F. Siegenthaler Ltd., Lausanne-Prilly Tel. (021) 25 88 44



Neues im

Oberlichtbau



**CUPOLUX**

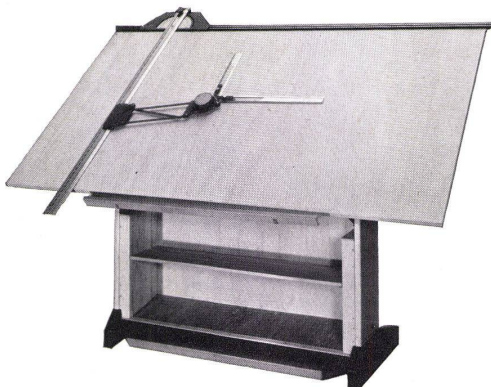
**Scherrer-Lichtkuppeln**  
(ges. geschützt)  
aus unverwüstlichem, 92 %  
lichtdurchlässigem Perspex,  
in 6 Grössen und Formen  
montagefertig vorfabriziert.

Neue Formen - neues Material  
- neue Möglichkeiten.

Verlangen Sie unsern detail-  
lierten Prospekt

JAKOB **SCHERRER** SÖHNE

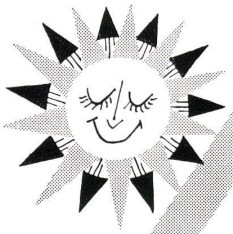
Allmendstrasse 7 Zürich 2  
Tel. 051/25 79 80



Neuer Zeichenständer «Rüedi», Modell B1, mit Laufwerk-  
Zeichenmaschine, Chassis mit Brett bis 30° stufenlos  
neigbar. Brett in jeder Stellung parallel zum Chassis ver-  
schiebbar. Minimale Platzbeanspruchung. Vorderseite:  
Ständer mit Tablar und bequemer Fußstütze. Anstell-  
möglichkeit gegen jedes Pult oder jeden Schreibtisch.  
Auch in Spezialausführungen erhältlich.

*Oskar Rüedi*

Zeichenmaschinen  
Glockenthal / Thun  
Telephon 033 / 2 35 27



# Wasche müh'los mit der MYLOS

Für jeden Zweck die richtige Waschmaschine

Ihr längst  
ersehnter Traum,  
ohne Anstrengung  
schnell, sauber und  
schonend zu waschen,  
geht mit einem  
Mylos-Vollautomaten  
in Erfüllung.

Verlangen Sie Offerte  
und Prospekte.  
Sie werden überrascht  
sein über die  
Kaufbedingungen  
und die enormen  
Vorteile der Mylos-  
Fabrikate.

## Grossenbacher

Handels-AG., Rosenheimstrasse 2—4  
St. Gallen, Tel. (071) 24 23 23



allgemeinen das gute Bauen in allen seinen verschiedenen Erscheinungsformen zu zeigen. Dadurch wurde die Ausstellung einem größeren Kreise von Laien verständlich und anregend. Nach einer Abteilung über Regional- und Ortsplanung folgten die Gruppen: Das individuelle Wohnhaus, Mietwohnung und Siedlung, Sakrale Architektur, Schulen und Spitäler, Verwaltungsbauten, Industriebauten, Bauten für Kultur und Sport, Läden. Anschließend folgte eine Abteilung von Arbeiten der Bauingenieure, sowie eine Gruppe über die Integration von Malerei und Plastik in die Architektur. Auf einer Galerie fand ein eingerichtetes Architekturbüro Aufstellung, beim Ausgang folgten Hinweise auf Architekturausbildung und den Sinn und Zweck unserer Verbände SIA und BSA.

### «Fröhliche Räume» im Zürcher Zunftthaus zur Meise

In den festlich renovierten Räumen des Zürcher Zunftthauses zur Meise wurde am 28. März 1956 eine anregende Schau neuer Tapeten gezeigt. Die Ausstellung stand unter dem Patronat des Verbandes Schweiz. Tapetenhändler und wurde vom graphischen Atelier Kaltenbach-Zbinden, Luzern, gestaltet; sie ist anschließend in allen größeren Schweizer Städten gezeigt worden. Das gesamte europäische Tapetenschaffen von nicht weniger als neun Ländern warb hier mit ausgedehnten künstlerischen Entwürfen um die Gunst der Besucher und gab einen Überblick in das vielseitige Schaffen ihrer Entwerfer. Die Sehnsucht nach Farben läßt sich im Sektor der modernen Raumgestaltung von keinen subtileren Mitteln und Variationen abtufen als mit der harmonischen Wechselwirkung von Bodenfarbe und Tapete. Die Ausstellung, die uns gleichsam am Modell eines einfalleichen Puppenhauses Tapetierideen an zehn verschiedenen Raumstimmungen demonstrierte, führte die Tapete in natürlicher Größe vor, während die originellen Puppenbewohner Möbel und Accessoires die Räume im Kleinformat belebten. Ganz besonders demonstrativ für den Besucher wurde das optische Moment der Raumwirkung anhand der einzelnen Tapete demonstriert. Satte, dunkle Farbtöne, kombiniert mit zarten hellen Streifen, wurden von skandinavischen Kollektionen inspiriert und sind heute mehr denn je en vogue. Auch die Figurentapete spielt als einzelne Wandbespannung eine nicht zu unterschätzende Rolle. Raumverkürzungen, Überhöhungen und Unterteilungen lassen sich alle durch Streifen-, Farbkontrastzusammenstellungen und betont horizontale Motive hervorheben oder besonders auswerten. Je nach Raumkonzeption des Gesamtgrundrisses kann mit der Gestaltung der Wände durch die moderne Tapete auch bewußt auf konstruktive Einzelheiten eingegangen werden oder sie lassen sich überbrücken und ausgleichen. Eine weitere Bereicherung im Sektor moderner Innenraumgestaltung ist die waschbare Tapete, die heute in Amerika und Skandinavien und neuerdings auch bei uns für die moderne Wohnküche, das Kinderzimmer sowie für das farbenfrohe Badezimmer verwendet wird.

Die moderne Tapete hat jedoch noch eine ganz besondere Aufgabe. In ihrer Art stellt sie eine nicht immer auf den ersten Anblick sichtbare, jedoch für das ganze Raumklima eine spürbare Verbindung her zwischen Baustoff wie Glas, Eisen, Plastik, Kunststoff und Stein. Sie ist ein unentbehrlicher Hintergrund und die ideale Ergänzung für Teppich und Textilie und fügt sich in den Rhythmus der ausgewogenen Form moderner Möbel. Die vielseitigsten Kollektionen des heutigen Tapetenschaffens geben heute Bauherren und Architekten neue Möglichkeiten, Räume nach persönlichem und ureigenstem Geschmack zu gestalten. Ihre Hauptmission als modernes Stilelement hat sie jedoch Seite an Seite mit den Gegenständen des täglichen Wohnens und so ist die Tapete als Kulturelement ein absolut wichtiger Bestandteil menschlicher und kultureller Lebensart.

M. B.

## Bautechnik Baustoffe

### Gußglas in der Bauindustrie

Einer der wichtigsten Bau- und Werkstoffe ist bekanntlich das Gußglas, das wegen seiner korrosionsfesten, feuerhemmenden und schalldämmenden Eigenschaften sowie wegen seiner dekorativen, hygienischen und raumbildenden Wirkungen im Baufach besonders geschätzt ist. Dazu kommen die zahlreichen Variationsmöglichkeiten, die Gußglas als Bauwerkstoff in Verbindung mit anderen Bauelementen, wie Stahl, Eisen, Aluminium, Stein oder Holz, ergibt und so wesentlich zur architektonischen Verschönerung des Gesamtbildes beiträgt. Die wirtschaftlichen Vorteile bei der großzügigen Verarbeitung von Gußglas treten unter anderem bei der Ausbildung von Gebäudefassaden in Erscheinung, besonders soweit diese Industriegasen, Ruß, Staub und sonstigen aggressiven Medien aller Art ausgesetzt sind. Im Gegensatz zu korrosionsgefährdeten Metallen verändert Glas als korrosionsfester Bau- und Werkstoff seine Struktur und Oberfläche durch die bekannten Korrosionsbildner in keiner Weise. Wir wissen, daß die Korrosionsschäden trotz aller Fortschritte auf diesem Gebiete auch heute noch alljährlich in die Hunderte von Millionen Mark gehen, so daß allein schon in dieser Hinsicht durch möglichst weitgehende Verwendung von Gußglas im Baugewerbe nicht nur viel unnützer Schaden verhütet und damit Geld gespart wird, sondern auch das investierte Kapital auf sehr lange Zeit erhalten werden kann.

Unter den verschiedenen Gußglastypen spielt Drahtglas für feuerbeständige Verglasungen eine wichtige Rolle. Drahtglas ist beidseitig glatt und mit einer Drahteinlage versehen. Im Gegensatz zu drahtfreiem Glas entsteht beim Bruch von Drahtglas keine Gefährdung durch herabfallende Scherben. Darüber hinaus bietet es Schutz gegen Ausbreitung von Brandherden und Sicherheit gegen Einbruch. Diese Widerstandsfähigkeit des Drahtglases gegen Feuer und Wärme nutzt man heute mehr und mehr aus für feuerbeständige Türen und Trennwände, um so andere brennbare oder schwer entflammable Baustoffe weitgehend gegen Zerstörung durch Feuerausbruch zu schützen. Bei der ausgezeichneten Widerstandsfähigkeit des Drahtglases gegen Feuer bei gleichzeitig hoher Lichtdurchlässigkeit sollte und müßte es noch mehr für Trennwände herangezogen werden. Für besonders dekorativ aussehende Trennwände steht außerdem noch ein Drahtornamentglas zur Verfügung, das als Sicherheitsglas gern zur belebenden Wirkung von Privatbauten verwendet wird.

Neue bautechnische Möglichkeiten ergeben sich weiterhin durch mattiertes Drahtglas, das heißt durch ein Drahtglas, in dem durch einen Mattierungsprozeß die sichtverwehrenden Eigenschaften noch mehr gesteigert sind als beim normalen Drahtglas. Damit erlangt das Gußglas interessante optische Eigenschaften, deren Kenntnis von Architekten und Bauingenieuren in geschickter Weise ausgenutzt werden. Die ehemals glatte Fläche des Glases ist beim matten Drahtglas in eine Vielzahl kleiner Flächen, die zueinander verschiedene Neigungswinkel haben, zerlegt, so daß das Licht nicht mehr als parallel gerichtetes



Die bekannte Schifflände-Bar in Zürich

## ULTRA Holz für gediegenen Innenausbau

ULTRA-Holz ist nicht irgendein neuer Baustoff, sondern die sinnvolle Vereinigung der Naturschönheit edlen, ungebeizten Holzes mit den frappanten Vorzügen moderner Kunststoffplatten.

ULTRA-Holz ist abriebfest, fleckensicher, immun gegen haushaltübliche Säuren und Laugen, abwaschbar, kurz: das «non plus ultra» echten und edlen Holzes!

Generalvertretung für die Schweiz:

**HEINZ BEHMERBURG, ZÜRICH 8/32**

Mühlebachstraße 21, Telefon 051 / 34 99 60